

Herausforderungen für eine Kooperation zwischen Ethik- und bekenntnisorientierten Religionsfächern

Anne Burkard

Einige Curricula für die Fächergruppe Ethik und Philosophie im deutschsprachigen Raum schreiben eine Kooperation mit dem bekenntnisorientierten Religionsunterricht vor oder regen diese an. Zudem werden in Deutschland und anderen Ländern seit Jahrzehnten unterschiedliche Formen der Kooperation erprobt sowie in zahlreichen religionspädagogischen und philosophiedidaktischen Publikationen diskutiert. Doch wie ich im Vortrag aufzeige, bestehen für eine Zusammenarbeit zwischen den Fächern beträchtliche Herausforderungen. Diese haben mit dem konkreten Zuschnitt vieler Ethikfächer, mit der Konstruktion des Verhältnisses zwischen Ethik- und Religionsunterricht und nicht zuletzt mit organisatorischen Herausforderungen im Schulalltag zu tun.

Konkret werde ich darlegen, inwiefern die folgenden Herausforderungen eine Kooperation als problematisch erweisen: (1) die unterschiedliche Bedeutung religionskundlicher Inhalte für die jeweiligen Ethikfächer, (2) Unklarheiten bezüglich der Eigenheiten der Ethikfächer aufgrund ihrer Konstruktion als Alternativ- und Ersatzfächer zum bekenntnisorientierten Religionsunterricht, (3) die Separierung der Lerngruppen mit Blick auf das Ziel der Förderung von Dialogfähigkeit sowie (4) eine fachlich nicht angemessene Beschränkung auf Religionsfächer als Kooperationspartner.

Das Vorliegen dieser und weiterer Herausforderungen schließt zwar potentiell fruchtbare Kooperationen zwischen konfessionellem Religionsunterricht und Ethikfächern keineswegs grundsätzlich aus. Doch soll der Vortrag zum einen verdeutlichen, welche Hindernisse es von bildungspolitischer Seite wie auch auf der Ebene schulischer Akteure bei Kooperationsbemühungen zu berücksichtigen gilt. Zum anderen sollen die Ausführungen aus philosophiedidaktischer Perspektive Bedenken gegenüber Kooperationsvorgaben oder -bestrebungen ausbuchstabieren.

Prof. Dr. Anne Burkard, Professorin für Didaktik der Philosophie und das Fach Werte und Normen, Georg-August-Universität Göttingen